SPRING 1969 TUM 2001 F 6 Sch 150L



BALLIE BRAKHAGE HEIN MARKOPOVLOS MEKAS LEOVARDI SCHMIDT SCHONIFR

SUOPDE ZMN 5 SAZTCHJKIO 5 SUPERVISUELL & 5 SUPERVISUELL: Supervisuell 5 : KOCRDINATION &DRUCK Schönherr, 8055 Zürich Suisse, Birmensdorferstrasse 511 X Redaktion Wien , Schmidt A /1180 Wien, Gentrgasse 130/3 AUSTRIA, Redaktion Köln, Hein, Köln, Kar = Manserwall 3 - 5, Germany, Ufficio Roma, Leonardi, 00186 Roma, p. Caprettari 70, Italia. Editor New York, Mekas, 80 Wooster St. New York, N.Y. 10018, USA 1 DM , 25 Cents, 6 SCH. , 150 Lire, 1 F., 1 sfr. supervisuell 5: supervisuell wird in fast allen Coops. durch Filmmaker vertrieben. Ask for supervisuell at the coop. office in your country. supervisuell 5.: ements, by myself, on my three newest films) Bruco Baillie (USA) My first "teaching" (at Mend ocino Art Center) Gregory Markopoulos (Suisse) Note from Zurich of Work in Progress Birgit Hein (Köln)DetDeutsche Reflexionen (Argriff gegen die Hamburger Coop , Coops im Allgemelnen und gegen Nekes i.B.) Loop Coops im Allgemeinen und gegen Nekes 1.60) benehmen. (unbedingt songfältig lesen) (WIEN)An Alle & (Aufruf an alle Filmmaker, Filmemacher das Mana Scheugl (Wien).....An Alle !

Brant Schmidt (WIEN).....An Alle ! Oesterreichische Filmmuseum zu boykottieren Klows Schönherr (Suisse) KREATIVER FILM, die neue Filmrichtung. Alfredo Leonardi (Italia) few News Johns Mekas (USA)......Letter from New York Klaus Schönherr (Suisse) Blah Blah2 (zweite, verbesserte Auflage) Stan Brakhage SCENES FROM UNDER THE CHILDHOOD "A visualization of the inner world of foetal beginnings, the infant, the baby, the child--a shattering of the 'myths of childhood' through revelation of the extremes of violent terror and overwelming joy of that world darkened to most adults by their sentimental remembering of It....a 'tone poen' for the eye -- very inspired by the music of Olivier Messiaen." "THE HORSEMAN, THE WOMAN, AND THE MOTH" "A long byth drawn directly onto the film's surface, which is painted, dyed, treated so that it will grow controlled crystals and mold -- as textures of the figures and forms of the drama --, some images stamped thru melted wax crayon techniques, some images actual objects(such as moth wings) collaged directly on the celluloid ... so that the protagonists of this myth(as liated in the title) weave thru crystalline structures and organic jungles of the colorful world of hypnogogic vision --- eduted into 'themes and variations' that tell 'a thousand and one'storios while, at the same time, evoking Baroque music... The primary musical inspiration being the harpsichord Sonatas of Dominico Scarlatti." "An American Kama Sutra --- Love's answer to filmic pornography....four visions of sexual

Cover /Titelbild: Hans Helmut Klaus Schönherr, Filmmaker, geboren in Thüringen (DDR), lebt seit 63 in Zürich. Bisher 12 Filme (ll Kurz=, l Langfilm: 120Minuten "AUTOPORTRAIT") Mehrere Drehbücher liegen ungenutzt in Schönherrs Schublade. Unter dem Einfluss von Brakhage's SONGS begann Schönherr einige semm Filme abzudrehen. Die Filme "PLAY" und THALER'S MEIER'S SADKOWSKY'S LIFE IN EVENING" wurden in einer vergleichenden Zeittafel' (herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft für Filmfragen an der Universität Köln) unter 10 Filmen des Jahres 1967 aufgeführt.

NOTE FROM ZURICH OF WORK IN PROGRESS: M A R K O P O U L O S

Thefollowing-work-waspreparedasof January, 1969:

Film Portraits:
The Schönherr Family -14/I/69-Zurich Claudia Honneger -18/I/69-Zurich Frau Hulda Zumsteg-21/I/69-Zurich Dieter Meier-27/I/69-Zurich Alfredo Leonardi-28/I/69-Roma Massimo Bacigalupo-28/I/69-Roma Giorgio Frapolli-5/II/69-Zurich Berit Hoff-9/II/69-Oslo Gunnar Parelisu-13/II/69
Brigit & Wilhelm Hein-15/II/69

(Portraits pending: Franco Quadri, Milano; Antonio De Bernardi, Turin; Rudolph Nureyev, London; Margot Fonteyn, London.)

I have not decided whether these portraits will be shown together or seperately.

While in Bergen, Norway, 13/II/69: filmed footage indoors and outdoors of the Edvard Grieg home; project yet to be titled.

While in Roma, 29/I/69: filmed footage of the Pantheon; project yet to be titled.

While in Lucerne, filmed footage of the Richard Wagner home: 22/I/69; project yet to be titled.

In Zurich: a long project entitled: SORROWS, has been begun.

This work in progress should be ready for showings circa September, 1969.

* * * * * * * * * * * * * *

ON THE WORK IN PROGRESS OF BEAVERS: ZURICH

BEAVERS is currently showing his work throughout Europe: work; most recently in Holland, and shortly in West Berlin, and Zurich. Work in progress is the very long work DEGENERATION; and THE COUNT OF DAYS. THE COUNT OF DAYS is expected completion circa August 1969.

My first 'teaching'

Bruce Baillie

Suggested, you keep a small notebook.

Write out your night's dreams the first thing on waking — go to sleep with a notebook. The more you pay attention the more facile will you become at bringing the m back with you. There is an intellectual facet of the mind that guards against remembering dreams, so you will have to watch its saying, "this one is obviously of no importance, forget it." And you do within 5 minutes. The reason for remembering, and working with X dreams is — in psychological terms—that in dreams lie the expression of (imaging of) what is contained in the unconscious. A man who is separated from his ancestors by neglecting the exploration of his unconscious is a man who invites damnation ... i.e., eternal LOSS. The same for society.

The images you might bring to life in film may be like a dream to someone you do not know.

Giving that viewer a shape within which he encounters himself in some forgotten aspect .

Deutschlandredaktion: Birgit Hein, Köln, Kartäuserwall 3-5 Deutschlandredaktion: Birgit Hein

Deutsche Reflexionen Ich lass mir mein Festival nicht kaputtmachen, tönte im vorigen Jahr Hilmar Hoffmann, dieses Jahr tanzen sie alle an, nach Oberhausen, die Jungfilmer aus Hamburg, Köl n, Frankfurt, Minchen, Berlin, etc. Drei Tage lang, vor dem offiziellen Beginn des Festivals, vom ?1 -23.3.69 geht dieser ganze Brei über die Leinwand, alle anwesenden Kritiker und Regisseure dür-Ten selbst schin auswählen, was denn international wettbewerbsfähig ist, was für die 2 zur Verfü gung gestellten deutschen Programme geeignet ist. Ueberall herrscht eitlr Demckratie, in ober housen wie in Hamburg bei der Coop. Hier wird alles gezeigt, hier kann jeder mitmischen, Filme werden allerorten verschickt, welche Filme das sind, ist egal, das erfährt niemand. W&B Hein, die etablierten Avangardisten, hatten auch das Glück S&W inzwischen zweimal verschicken zu dürfen sie dachten sich ihren Teil, schickten weiter ihre Filme privat weg und heimsten bis Februar 1969 so eine Unmenge an Vorführungen ein : ihre Filme, teilweise zusammen alle oder einzeln, liefen in : Brissel, Köln , Bern, Rom, Genua, Florenz, Mirnberg, Stuttgart, Minchen, Bonn, Düsselderf, Bielefeld, Den Haag, Herzogenbosch, Utrecht, Eindhoven, Breda, Turin, Aachen, Wolfsburg, Gerolzhofen, Siegen, Berlin, Mailand, Kassel, Zürich, Palermo, Bamberg, New York, Vielleicht hätte die COOP mit ihren internationalen Beziehungen mehr erreicht, aber Heins weren such so zufrieden mit dem 1968, das ihnen viel Ruhm und Geld einbrachte. Ihr letzter demokratischer Wink war der schöne Katalog, den Birgit mit Hans Peter Kochenrath in emsiger Kleinerbeit für FILM erstellte, doch als das Programm aus Stuttgart eintraf, da war der Katalog schon wieder unvollständig, so viele neue Jungfilmer waren geboren, die Welle rollt, ein dankbares Feld für die Hamburger Coop, letzter Augenblick für die Profis, sich nun endlich aus diesem Quatsch zurückzuziehen, diesen ganzen Ballast abzustreifen und sich ganz auß die Produktion neuer Filme zu konzentrieren und eine neue Form der internationalen Zusammenarbeit auszutüffeln. Die grosse Schar der Jungfilmer kann erst mal ruhig schlafen, die Radikalen werden ihre Kreise nicht mehr stören.

Heins neuer Film "REPRODUCTIONS" ist ein neues Beispiel für die Art von Filmen, die vom Inhalt total befreit sind, das Reproduzierte zum Gegenstand machen. Er erschöpft sich jedoch nicht in der Demonstration dieser Idee, sondern entscheidend ist die sinnlich Qualität, die von ihm ausgeht. Während einer Vorführung von Hein und Krenfilmen in Wolfsburg in der Stadthalle, wo ca. 4000 Personen waren, wurde der Vorführer bedroht, er musste nach 4 Krenfilmen und Grün die Projektormaschine abschalten. Das in Aggression geratene Publikum konnte nur noch durch Jerry Lewis, der Verrückte Professor, beruhigt werden. Die für die Avangardefilme verantwortliche Person war sehr zufrieden, Frauen können eine Menge verkraften.

Nekes gelang mit "KELEK" der grosse Durchbruch, in der Februarnummer der Filmkritik erschienen gloic) zwei Artikel. Trifft Kelek auf etablierte Kritikerkategorien, hat Nekes mit Patalas getrunken, machts die Länge? Ich finde, der Film ist grosse Scheisse, beim erstmaligen Sehen in Kom verliess ich nach 10 Minuten den Vorführraum, unausstehlicher Dokumentarismus, schleim scheißsrige Erotik zwischen drin. Steckt Nekes in einer Krise, hat er Warhol misswerstanden, warten wir auf seine neuen Sachen, JümJüm ist sehr schön. Valies Popularität kennt keine Grenzen in Deutschland, ihr TappundTastfilm wurde sogar im Mainzer TV Karneval verulkt. Wirds ein neues Gesellschaftsspiel, wer baut es in Serie, oder wollen die Leute das zu Hause für Parties alle kostenlos nachbauen, wer irgendwo eins sieht, sofort hohe Tantiemen abkassieren, Valie kann das Geld dringend brauchen!

Eine traurige Nachricht für alle Jungfilmer, das Andere Kino musste dicht machen. Was geschicht nur mit all dem, was die Filmer durch ihre Vorführungen finanziert haben, der schöne Zweibardprojektor könnte doch der Hamburger Coop zugeführt werden, damit die auch anfangen, Filme vorzuführen. Hoffentlich bekommt die Goop bald ihren gebrauchten Schneide tisch und ihre Projektoren, damit alle die in Deutschland verstreuten Filmer, die Mitglied der Coop sind, damit arbeiten können. Oder sollte etwa jemanden der Weg zum eigenen Schneidetisch in Hamburg zu weit sein ?

LONDON Taka limura, Japanischer Undergroundfilmer, der in New York lebt, macht eine Europateurnee mit zwei Programmen. Er zeigt seine Filme: Iro, Ai/Love, Vergin Conception, Face, Summer Happenings USA, A Dance Party in the Lingdom on Lilliput, De Sade, Flowers und Filme von Takabayashi (Image of Hina-Doll), Ohbaya shi (Complex), Kanesaka (Hopscotch), und Toyama (Blood Sucher). c/o David Curtis, 126 Long Acre, London WC 2, GB. Die LPWC vertreibt fast das gesamte Programm, mit dem Sitney durch Europa reiste. Miete ca. 4 DM/Min.

WIEN Das österreichische Filmmuseum zeigte 8 2stündige Veranstaltungen italienischer Filme.

Anwesend waren Leonardi ind Lombardi. Es kan zu heftigen Konflikten mit der Austrian Film —
makers Coop. Das Museum zeigte bisher nur Kubelka Filme. Alle Oesterreicher wurden negiert.

PARIS Wer weiss die augenblickliche Adresse von Ræne Reffe, er hat Kren 6 Filme gestohlen,
dh, er besitzt diese seit fast zwei Jahren, ohne je etwas von sich hören zu lassen.

Who knows the Adress of Rene Reffe ? He has stolen 6 films by Kurt Kren.

deutschlandredaktion -- informationen -- deutschlandredaktion -- informationen -- deutschlandredaktion Wien -- Redaktion NEW YORK In Tabellinis Gate Theatre liefen 11 Tage ua. Schönherrs "Thalers, Meiers, Sadkowsky's Life in the Evening", Heins "Rohfilm" und Nekes "MUHKUH" Die firanzielle Ausbeute war gleich O. PALERMO Die italienische Coop bewies ihr unglaublichesOrganisationstalent bei der Filmvor führung anlässlich der 6. Woche für neue Musik in Palermo. Hein und Michelis mussten sich sog r noch selbst um einen Magnettonprojektor für die Vorführung kümmern, obwohl die italienische Coop 20 % der Reisespesen als Vermittlungsgebühr einhielt. Auch für die Vorführung der Nekes und Heinfilme in Mailand und Rom musste alles selbst organisiert werden. Den museumsreifen Projektor in Mailand hatte offensichtlich noch niemanden gestört. Das Filmstudio 70 in Rom scheint die einzige professionelle Vorfürstätte in Italien zu sein. Falls jemand Filme durch die ïtalienische Coop vertreiben will, betrachte er es als reine Werbeveranstaltung, Geld ist nichtzu erwarten, obwohl die Vorführstätten bezahlen.

Redaktion Wien: Ernst Schmidt, A/1180 Wien, Gentzgasse 130/3, Oesterreich.

Wie Kubelka & Konlechner, Werner Nekes & Leonandi sich benehmen: Die Verleihpolitik der Italiencoop ist mehr als traurig. Leonardi gibt seine Filme z.B. in Wie notn. n nur mehr als Paket mit anderen, sehr schlechten Filmen ab. Wer was haben will, muss alles nehmen. Das Resultat ist in der Praxis ähnlich dem der Constantin - Staffel. Von dem Oesterr. Filmmuseum angesetzten 7 Vorführungen mit italienischen unabhängigen Filmen waren 5 derart bietet. Das ganze entsprang keinen Gerechtigkeitssinn von K(ubelka) & K(onlechner), eben ein - torium und wecken womöglich die Herren aus ihrer Legarthie (Nekes empfiehlt statt dessen Vormal alles zeigen - im Gegenteil, beide haben ein "Auswahlprinzip" -, sondern war eine Art Aus- führungen im Keller.). tauschgeschäft Kubelka in Italien - Italiener in Wien. Aenliches bei Bambipreisträger Nekes. Von seinen Filmen waren vier Vorführungen angesetzt, da geht es weiter.... von war die erste gut (mit Filmen, die ich schon aus Knokke, Hamburg und Minchen kannte), in de Unbribens : die Adresse des Bundesministerium für Unetrricht ist 1014 Wienll, Postfach 65, r zweiten Vorführung am nächsten Tag kamen die miesen Filme dran(MUHKUH, MAMA DA STEHT EIN MANN, etc.), in der dritten liefen Nekes gesammelte Ueberbleibsel (PALIMPTEST), die vierte habe ich mir erspart(die Austria Coop veranstaltete zur gleichen Zeit eine Reklameveranstal - nüglich die Coop und wir hätten sogar vor, auch das Filmmuseum zu politisieren. Wir hätten gen ware.). Nekes war ein Wochenprogram des Filmmuseums (im übrigen Feber lief sonst meist eine Retrospektive von Ivens, der viele mässige Filme gemacht hat, sowie österreichische Wochenschauen der Zwanziger-und Dreissigerjahre, deren Qualität man sich denken kann. Dafür "Originalfassungen", die auch so komisch alt wirken). sind es alle W. Nekes und Dore O. (unsere ersten Klassenfeinde und Paradeesel) waren wirklich ehrlich er staunt, was wir denn gegen K. & K. hätten, denn das Oesterr. Filmmuseum sei wirklich"das best Das Neueste: Peter Hajek, Oesterreichs bekanntester Skandalreporter (und Regisseur des einzigen Valie, Radax und überhaupt allen Wienern - ausgenommen Kubelka - noch kein einziger Film es nämlich in Hamburg genauso. Im übrigen hätte er noch für die letzte Hamburger Filmschau DM 500.-- für uns zahlen müssen. Das ganze war nämlich ein Defizit, das die Hamburger Filme macher tragen mussten, sein Anteil wären DM 500.- gewesen. Kubelka hätte uns ja Vorstellungen angeboten. Die hatten allerdings Haken: Ansehen. Der amerikanische Filmspekulant Rohauer durfte im InterMontinental wohnen. Leonardi wirklich ideale Filmspekulant bekam Coop-Preise und Reise und Aufenthalt für 3 personen. Nekes bekam angeblich weniger, ge- Violleicht bis Hamburg, wo es bestimmt nicht anders zugehen wird. Vielleicht fahre ich auch ga onaues wollte er nicht sagen, und Reise und Aufenthalt für 2 Personen eine Woche lang). 2. Wollte Kubelka nur "harmlose" Filme spielen und keinesfalls welche mit Mühl, Brus odgl. Dass Kubelka sich bei den österreichischen Filmen als Handlanger der staatlichen Zensur hergeben muss (die es für Vereine wie das Filmmuseum gar nicht gibt), fand Nekes notwendig, sonst würde das Filmuseum nicht länger existieren ("Das beste Europas", Oberhausen hat es auf diese Art achon zum "besten Festival der Welt " gebracht). Nekes zeigte eine seltsame Solidarität. Nachdem er schon zugesagt hatte, seine Filme zurückzu ziehen und statt dessen eine Diskussion anzusetzen, besann er sich nach einem Mittagessen mit K. & K. eines Besseren, schiesslich stand ja auch viel Geld auf dem Spiel, und führte seine erwähnte in seiner "Diskussion" nicht im Geringsten unsere Forderungen oder unsere Situation. Der Bambi war ihn da schon wichtiger, da ist es komplizierter zugegengen, den hat er zuerst bekommen, dann zurückgegeben, dann angeblich nur irrtümlich wieder bekommen, dann wieder zurückgegeben. Nach diesem Ringelspiel fühlt sich Nekes jetzt nicht mehr als Bambi-Preisträger das Viech soll bein Stifter geblieben sein. Besser wäre es gewesen, im Zweifelsfalle in Hamburg zu bleiben, für Bambi und für Wien. Aber in mancher Hinsicht gibt es für Nekes keine Zweifel mehr. Z.B. sei es sein Fehler gewesen, das gibt er heute zu, seinerzeit in Oberhauser

seinen Film zurückzuziehen. Das bereue er heute noch.

In dem von ihm mehr hinter den Kulissen inszenierten und nicht für die Oeffentlichkeit be atimat gewesenen Kaffeehausgespräch mit K. & K. schlug sich Nekes dann ganz auf Seiten des Filmmuseums. Er war für eine autoritäre Struktur im Kulturbetrieb, denn das habe er einmal orlobt, in einem deutschen Filmklub(!), da sei es "demokratisch" zugegangen, da sei er ganz isoliert und aufgeschmissen gewesen (was wir uns lebhaft vorstellen konnten). Mitbestimmung oder gar Rateverfässung sei Quatsch. Das war Wasser auf die Mühlen Kubelkas, der gleich einwarf, wir hätten überhaupt kein Recht, uns in seine Angelegenheiten zu mischen, schliesslich habe er das Filmmuseum aufgebaut (wenn auch mit staatlichem Geld) und da könne er tun und lass on was er wolle. Darauf Weibel : wir wären Mitglieder des Filmmuseums und ausserden hätten wir oln Naturrecht. Konlechner höhnisch : das hätten die Nazis auch immer gesagt. Weibel : das sei Talach, Bloch hätte ein Buch über Naturrecht geschrieben. Betretenes Schweigen von Seiten des

darüber, dass wir uns erkühnen mit Begrif-Filmmusoums, aber weniger über die Dummheit als fon zu argumentieren, von denen sie keine Ahnung haben. Wir hätten sogar die Frechheit gehabt, an das Unterrichtsministerum zu schreiben, wo doch der Herr Ministerialrat so schön olngewickelt wurde. Die mühselige jahrelange Schleimkriecherei droht vergeblich gewesen zu

Wo doch das Filmmuseum so viel geleistet hat, es spielt sogar Kenneth Anger 'Ja, wenn das Ministerium überhaupt wüsste , welche Filme im Filmmuseum gezeigt werden! Ja, wüssten Gott sei Dank nichts über Kenneth Anger, Leonardi oder Nekes. Diese Filme zu spielen, das wäre überhaup schlecht, dass ein beliebiges Vorstadtkino mit Leichtigkeit ein besseres Durchschnittsprogram t nicht möglich, hätte das Ministerium eine Ahnung. Und wir wenden uns an das Unterrichtsminis

So goht das stnundenlang fort, bis Kren ein Bierglas zertrümmert. Nekes guckt irritiert, dann

Minoritenplatz; zuständig ist Sektionschef Dr. Karl Haertl, Leiter der Kunstsektion). Resumee von Kubekka: was wir aus der Coop machen, sei eine Gemeinheit, wir politisieren tung für eine linke Buchhandlung mit abschliessender Vergasung des Publikums, was fast gelun- sogar behauptet, K. & K. seien Verbrecher. Wenn was das Filmmuseum ruinieren, seien wir Verbre cher. Die bisherigen Coops seien unpolitisch, aber was wir machten, das gäbe dem ganzen eine falsche Richtung.

> Resumee von Nekes: der Artikel, den wir für"Film" über das Filmuseum geschrieben haben (Beilage 1), sei ein Geschwür. Wir sollten ihn nicht drucken lassen oder zumindest in den Haup tpunkten abändern. Aber so wie er jetzt ist : ein Geschwür.

Filmmuseum Europas" (wer spielt sonst schon kompletten Nekes?). Dass von Kren, Scheugl, Weibe deterreichischen Films, der bei der kommenden "Viennale" läuft, dem bedeutendsten Wiener Filmfootival) berichtete am 18.2. in Wiener "Kurier" gross von "unsichtbaren Kino", das nach Kubel gezeigt wurde, störte sie nicht. Wir sollten doch unsere Filme im Keller zeigen. Nekes mache kas Anweisungen in New York gebaut wurde : der ganze Raum ist in schwarz gehalten, die Zuschau or sitzen in schwarzen Sesseln, die so gebaut sind, dass man links und rechts vom Nachbarn abgeschirmt ist und auch den Vordermann nicht sieht. Alles ist schwarz, nur die Filmleinwand ist zu sehen.

Un alle Zweifler aufzuklären, bedarf es nur mehr einiger Kleinigkeiten. Man verklebe dem Zu -1. Wollte er dem Wienern gar nichts zahlen (die Zahlungsmodalität des Filmmuseums schwankt nac s

r nicht hin, denn die in Hamburg habenja nur ein zweites Oberhausen im Sinn, statt eines zweit en Vietnam. Ernst Schmidt

Die unabhängigen österreichischen Filmmacher haben bisher zw An Alle! of energische Aktionen gegen die autoritäre. und reaktionäre des "Oesterreichischen Filmmuse= uma" durch Peter Konlechner Und Peter Kubelka unternommen. Die Fakten sind folgende: K. &K. errichteten mit öffentlichen Subventionen eine Institution, mit deren Hilfe sie rücksicht alos ihre persönliche. Machtpolitik durchsetzen, während sie die Interessen der österreichische Filme vor, spielte den üblichen Kulturzuffel, beantwortete blöde Fragen zu seinen Filmen und 1 schen Ausbeutung (Favorisierung der kapitalistischen Produzenten, Vergeudungspreise bei Holly woodfilmen - und als liberaler Ausgleich gelegentlich Avantgarde, Minimumpreise für Kopien der Filmmakers mit Profitaussicht für spätere Zeiten) gelingt ihnen die Repression jeder Bestrebu ng, die den Kulturbetrieb infrage stellt. Die Programmauswahl, scheinbar und angeblich nach eine m "sachlichen Auswahlprinzip" erstellt, sichert in Wahrheit die Existenz des subventionierten K.&K. Unternehmens, indem sie den staatlichen Kulturverpflichtungen nachkommt (Zensur, etc.) und dient zusätzlich der privaten Karriere des Filmmachers Kubelka (siehe Import-Export-Geschäft Kubelka-Jonas Mekas, Kubelka-Leonardi, Kubelka-"Filmkritik").

Die Wiener Filmmacher und Filminteressenten haben gefordert:

SCHLUSS MIT DER PRIVATPOLITIK! EINE POLITIK ZUM ALLGEMEINEN NUTZEN. DEMOKRATISTERUNG DURCH MITBESTIMMUNG DER VERSCHIEDENEN INTERESSENGRUPPEN. OPEN HOUSE FÜR ALLE FILMMACHER.

Kubelka jedoch ignoriert diese Forderungen und sagt: "Ein Filmmuseum kann man nicht demokratisi Die AUSTRIA FILMMAKERS COOPERATIVE lehnt daher jede Zusammenarbeit mit dem Film museum ab und fordert alle Filmmacher auf, durch einen Boykott des "Oesterreichischen Filmmuse= ums" die Interessen aller Filmmacher zu unterstützen.

Wer im "Oesterreichischen Filmmuseur." Vorführt ist ein Klassenfeind und Paradeesel !

Wien, am 4.2.69

VALUE EXPORT Kurt Kren Hans Scheugl Ernst Schridt Peter Weibel

'KREATIVER FILM', die neue Filmrichtung. Von Hans Helmut Klaus Schönherr

Was ist 'kreativer Film'? Ich gebe zu : ich weiss es nicht.

(Ich schreibe diesen Artikel, um herauszufinden, was 'kreativer Film' ist.)

Mit Underground hat der 'kreative Film' wenig zu tun.

UNDERGROUND IST EIN GANZ LASCHER BEGRIFF FOER GANZ AUSSERGEWOENLICH LASCHE SACHEN. UNDERGROUND IST ERLEDIGT. UNDERGROUNDIST SCHON FERTIG. UNDERGROUND IST TOTAL DURCHGEFICKT.

UNDERGROUND IST EIN LASCHER LADEN. Aufruf an alle Underground Filmer : "Werft Eure Filme in den Papierkorb."

Was ist 'kreativer Film'? Ich weiss es immer noch nicht.

Mit dem 'anderen Kino' (anderem Geschlecht) hat der 'kreative Film'nichts zu tun. DAS ANDERE GESCHLECHT IST IMPOTENT.DAS ANDERE GESCHLECHT WURDE KASTRIERT.DAS ANDERE GESCHLECHT FUMMELT AM ANDEREN GESCHLECHT IV ANSTALTEN ALLURE) DAS ANDERE GESCHLECHT IST HEUTE ABEND ERLEDIGT. DAS ANDERE GESCHLECHT IST SCHON FERTIG. DAS ANDERE GESCHLECHT IST TOTAL DURCHGE-FICKT. EIN GANZ LASCHER LADEN.

Aufruf an alle Filmer des anderen Geschlechts : "Rein mit Euren Filmen in die Toiletten, runterspülen, nochmal runterspülen, nochmal ."

'Kreative Filme' sind die bunten Vögel, die flattern und Musik für meine Augen machen. kurze Einführung : der 'kreative Film' wurde heute Mittag auf einem Kaffeehaustisch gefunden. (Odeon, Bellevueplatz, Zürich) Warum wurde er aufgehoben, genommen, wird er angewendet ? Aus Protest gegen die Situationen des Underground/Anderen Kinos(Anderen Geschlechts), aus Bro test gegen die Anpassungswünsche des Underground/Anderen Kinos(Anderen Geschlechts) zum Publikumserfolg in Sinne der Cinéasten und ihrer Kritiker-Anhängerschaft. Aus Protest gegen die Anpassungswünsche des Underground/Anderen Kinos (Anderen Geschlechts) zum Publikumserfolg im Sinne der dritten TV Programme und der halbstaatlichen Kulturinstitute. Aus Protest gegen die Anpassungswünsche des Underground/Anderen Kinos (Anderen Geschlechts) zu einer eventuellen Ausnutzung ihrer Produkte auf den kommerziellen Filmmarkt und zwar im Sinne der augenblicklichen kommerziellen Qualitätsbegriffe.

Der Kampf der Undergrounder/Filmer des Anderen Kinos (Anderen Geschlechts) gegen die herkön-nlichen Filmauffassungen und der Versuch neue Filmformen zu zeigen war und ist nur Vorwand und so sieht und fühlt einjeder, die verlogene Haltung in den verheuchelten Produkten, die nur so nach Anerkennung im halbkommerziellen Sinne lechzen.

Beispiele für meine Behauptungen :

Clarke, eine sehr einflussreiche TV Nudel, die mit grösstem Geschick Interesse an unabhängigen Film zeigt und in der Konsequenz nur im Sinne von TV Anstalten ihren Weg geht. Was haben ihre Filme mit unabhängigen Film zu tun ? Für mich sind das reine TV Filme, die nurddurch die Blödheit der TV Leite einen schweren Stand hatten.

Dann die Shirley Clarke Nachahmer, die durch Umwege endlich zu dem reinen Gefühl gekommen sind, der guten und erfolgreichen Richtung und der zukünftigen Anerkennung im Sinne der TV Programleiter näher zu stehen. Jeder zwanzigste gehört nicht zu diesen Leuten, also sehr Warun wurde der 'kreative Film/' von Kaffeehaustisch aufgehoben und wie wird er angewendet? Was auf einem Kaffeehaustisch liegt, das hebt jeder auf, das ist doch kaar. Fast jede Woche kommen auf mich Kritiker zu mit dem schönen, um den Underground wissenden Nicken, und wollen der Teufel weiss was, wohl nur dabeisein. Wenn ich lustlos bin, so mache ich schnell ein Ende. Sonst geniesse ich meine Beleidigungsphrasen, aber selten länger als eine Minute, denn meine Zeit verbringe ich lieber mit anderen Sachen.

Dann aber nehme ich den 'kreativen Film' und stopfe ihm damit den Rachen. So, und nicht anders, wird der 'kreative Film' verwendet. **** DER! KREATIVE FILM' IST MALEREI. DER 'KREATIVE FILM' IST DIE BESSERE MALEREI. DER'KREATIVE FILM'IST MUSIK. DER 'KREATIVE FILM' IST BESSERE MUSIK. (BESSER FILM, ALS MALEREI, etc.) DER 'KREATIVE FILM' IST DIREKT. DER 'KREATIVE FILM' SCHLAEGT JEDES ANDERE ERLEBNIS.

Diese Anwendung erweist sich von Tag zu Tag als notwendiger, da Kritiker selten Augen und nur manchmal Ohren im Kopf haben. Sonst brauchte ich nur zu sagen, schaut Euch doch die Filme an.

Ufficio Roma: Alfredo Leonardi, p. Caprettari 70, 00186 Roma, Italia. These are a few news from italy for the last weeks many people working, many new films, many good films, good atmosphere as ever, not so many screenings as we could hope but a number of (payed) screenings anyway, and as we told in munchen it's so pleasant to feel together that the screening fever gets considerably low. we aren't hundreds and can't do everything so i rthink the screenings we have are quite proportionate to our force (or even more).

some of the new films . (with no order) : versus by bacigalupo, twin-film for 60 meters, turi's scusate il disturbo (16!), lonbardi's luxor garden (a good 8mm feature film), 3 short films by bargellini, (author of the good feature film 8mm color 'morte all'orecchio di van gogh), baruchello's complemento di colpa, lussuria by silvio e vittorio loffredo, adamo ver gine's es-pi azione (very sweet, neapolitan), epremian's medea, the good feature film by de bernardi gli dei, many new films by brebbia, se il tempo first film by janiro, patella's pioggia, M&V by capanna, films by giorgetta dorfles, centazzo's topografie .le n ragazze piu belle di piazza navona by alfredo leonardi. the turin's group headed by dogliani and ferrero is working with students and probably planning political and educational films. baruchello's project of a communal film of the co-op is close to the end : entitled do it yourself, it's composed of many bits of varying length and very different style made by the majority of the group's members. stimulated by this nice and positive experience we are now planning, always under baruchello's supervision, to make a big film after the 64 basic symbols of I-King, edited using the I-King method of throwing the Three coins. no title found, as yet.

(we'll throw coins also for that). in the last period we had two important occasions to show uor films : at the austrian cinematheque, invited by peter kubelka & peter konlechner, we presented 8 full programs in 4 days (rentals and expences for 3 people payed). at the international week of palermo we screened 6 hours of our films (rentals & hospitality for 15 people payed). we also asked the week's managers to invite markopoulos (the illiac passion), birgit & wilhelm hein, christian micaelis,

dore and werner nekes with some of their films.

i'm leaving to new york with a program of films of mine. another program of other italian filmmakers will be brought a little afterwards by sivana, my wife.

hope this letter will not be wanstated into bla-bla-bla. Alfredo Leonardi

EDITOR'S OFFICE NEW YORK : JONAS MEKAS ,80 WOOSTER STR. EDITOR'S OFFICE NEW YORK : JONAS MEKAS

Letter from New York : Sitney just came back from San Francisco, where he spent a few weeks see ing films. He says San Francisco is the most active , the most exciting place in the States to= dny, as far as the Avantgarde Film goes. He saw , he says at least two masterpieces, Jordan Bel = son's SAMADHI and Larry Jordan's OLD HOUSE PASSING. He is preparing a longer report for the next issue of Film Culture on some of the films.

One of the comparitavely "new" names in the American Avantgarde Film and one that you should know, is Paul Sharits. His RAY GUN VIRUS may have reached Europe, I don't know-- it was his firs t try at orchestrating imageless tinted frames. In his latest film, titled N:O:T:H:I:N:G, he was reached a certain perfection in that direction, it is a very beautiful film, certainly the best "imageless" film since Kubelka's ARNULF RAINER. Another film of great perfection is a new film by George Landow , entitled THE FILM THAT RISES TO RHE SURFACE OF CLARIFIED BUTTER , where Landow uses animation within a "live" action film, pushing the film into another dimension -- his mos t "zen" film and his most humorous film.

I should report here some good news about the Canadian Underground. Last month I spent a week in Canada and saw 130 films. The Underground of Canada is coming out, with great excitement. The New Canadian cinema is nothing like the Old Canadian cinema, which was under a very strong in= fluence of the Documentary Film and the Cinema Vérité . Iwould like to point out particulary the work of Les Levine, Larry Kardish, John Hofsess, Joyce Wieland, Michael Snow, (yea, he is a Canadian, citizen ship-wise), Lee Nova, Keewatin Dewdney, John Chambers, and Michael Hirsch. For the first time in its "history" Canada has its own Avantgarde Film movement (McLaren I consider a genre in itself). So that's a good news. The Camidian cooperative, which is called Film-Makers Distribution Center, is running well, is well organized, is run by deleated people, and should work out O.K.

Kanadische Filme kommen im Sommer 69 nach Europa. Coops und Private ,die interessiert sind, können über Eva (ex)Novlan, Giacomettistr, 24 , Bern/Schweiz oder Claude Chamberland, 2026 Ontario e MONTREAL Que Canada näher informieren Namen und Titel: Chambers "R34" 30', Dewdney "HYBRID"14' Lee-Nova "MALTESE CROSS MOVEMENT" 7'&"STEEL MUSHRCOMS"7', Wieland "CATFOOD" 13' &" RAT LIFE AND DIET IN NORTH AMERICA" 14', Levine "WHITE NOISE" 14', Hofsess "THE PALACE OF PLEASURE" 35', and Kardish "SLOW RUN" 70°, Ueblich sind in Kandda: 70 % Filmmaker und 30% Verleiher.

film. Blah Blah blah blah b. 1 blah blah blah blah blah blah blah blah blah. A blah il valore ritmico di blah blah blah blah blah blah blah blah blah blah.

blah blah blah blah blah blah. blah blah. blah blah blah blah blah fuopitre hsder flupp flupp blah blah. blahb blah .

Klans Sthonkers

24, 11 69